Landeshauptstadt Hannover
BSA Bemerode / Neubau Kunststoffrasenspielfeld und Beachsportanlage

Erläuterungsbericht
Bezug: Entwurf vom 20.08.2018

Im Rahmen des Konzeptes BEMERODE OST der Landeshauptstadt Hannover soll in einem ersten Bauabschnitt ein normgerechtes Kunststoffrasenspielfeld für Fußball mit einer Nettospielfläche von 68,00 m x 105,00 m (7.140,00 m²) und eine Beachsportanlage angelegt werden. Das Kunststoffrasenspielfeld ist bei dieser Spielfläche für den Punktspielbetrieb zugelassen.
Das Spielfeld wird nordöstlich der vorhandenen Bezirkssportanlage Bemerode auf eine abgängige Kleinspielfeldfläche, ein östlich angrenzendes als Sportplatzerweiterungsfläche ausgewiesenes Grundstück und einem Teilbereich des Schulhofes der nördlich angrenzenden Außenstelle der IGS Kronsberg angeordnet.

Für den Kunststoffrasen wird entsprechend der DIN 18035, Teil 7 ein Kunststoffrasen mit einer reinen quarzsandverfüllten Polschicht für die Nutzung Fußball gewählt. Der Aufbau des Spielfeldes erfolgt entsprechend den Vorgaben der DIN 18035 einschließlich der erforderlichen Entwässerungseinrichtungen. Um die Verschmutzung des Spielfeldes zu reduzieren sowie ein Einwachsen von Gräsern und Kräutern aus angrenzenden Rasenflächen zu vermeiden, ist um den Kunstrasen herum ein Sauberkeitsstreifen aus Betonpflaster vorgesehen.

Im Bereich der westlichen Längsseite wird der Pflasterstreifen für Zuschauer und als Aufenthaltsbereich für die Sportler aufgeweitet, eine Rohrbarriere aus Aluminium trennt den Zuschauerbereich vom Spielfeld. An der östlichen Längsseite werden zusätzliche, mit Betonsteinpflaster befestigte Abstellflächen für bewegliche Fußballtore eingebaut. Weiterhin ist an dieser Seite der Einbau von 2 Trainerkabinen geplant.

Damit es zu keiner Beeinträchtigung der Schüler des angrenzenden Schulhofes sowie der westlich gelegenen Sportanlagen durch die Nutzung des Kunststoffrasenspielfeldes kommt, wird das Spielfeld an den Stirnseiten und an der westlichen Längsseite mit einem 6,00 m hohen Ballfangzaun eingefasst. An der östlichen Längsseite wird der Ballfangzaun auf 4,00 m begrenzt.

Für das Spielfeld ist der Neubau einer Flutlichtanlage vorgesehen.

Der Entwurf sieht außerdem südlich des Kunststoffrasenspielfeldes eine Beachsportanlage mit einem Beachsoccerspielfeld und 2 Beachvolleyballfeldern für den Breitensport vor. Der Beachsoccer Platz hat eine Nettospielfeldgröße von 32,00 x 39,00 m, die beiden Beachvolleyballfelder entsprechen der Norm, mit einer Spielfläche von 8,00 m x 16,00 m zuzüglich dem benötigten Sicherheitsraum. Der Sandbereich wird durch Fallschutzplatten und einem Elastikrandstein mit Gummikante eingefasst. Als Aufenthaltsraum für Zuschauer und Spieler stehen neben der Rasenfläche zwei Rasensitzwälle mit einer Höhe von 1,00 m entlang der nördlichen und westlichen Spielfeldseite zur Verfügung. Als Einfriedung dient ein 4,00 m hoher Ballfangzaun entlang der Ostseite, der in einen niedrigeren Stabgittermattenzaun übergeht und in der südwestlichen Ecke an den vorhandenen Zaun der Bezirkssportanlage angeschlossen wird.